

Rainer Maria Rilke

Die Fensterrose

Da drin: das träge Treten ihrer Tatzen
macht eine Stille, die dich fast verwirrt;
und wie dann plötzlich eine von den Katzen
den Blick an ihr, der hin und wieder irrt,

gewaltsam in ihr großes Auge nimmt, —
den Blick, der, wie von eines Wirbels Kreis
ergriffen, eine kleine Weile schwimmt
und dann versinkt und nichts mehr von sich weiß,

wenn dieses Auge, welches scheinbar ruht,
sich auftut und zusammenschlägt mit Tosen
und ihn hineinreißt bis ins rote Blut —:

So griffen einstmals aus dem Dunkelsein
der Kathedralen große Fensterrosen
ein Herz und rissen es in Gott hinein.

Das Kapitäl

Wie sich aus eines Traumes Ausgeburten
aufsteigend aus verwirrendem Gequäl
der nächste Tag erhebt: so gehn die Gurten
der Wölbung aus dem wirren Kapitäl

und lassen drin, gedrängt und rätselhaft
verschlungen, flügelchlagende Geschöpfe:
ihr Zögern und das Plötzliche der Köpfe
und jene starken Blätter, deren Saft

wie Jähzorn steigt, sich schließlich überschlagend
in einer schnellen Geste, die sich ballt
und sich heraushält —: alles aufwärtsjagend,

was immer wieder mit dem Dunkel kalt
herunterfällt, wie Regen Sorge tragend
für dieses alten Wachstums Unterhalt.

Morgue

Da liegen sie bereit, als ob es gälte,
nachträglich eine Handlung zu erfinden,
die mit einander und mit dieser Kälte
sie zu versöhnen weiß und zu verbinden;

Райнер Мария Рильке

Окно-роза

Там лап ленивых плавное движенье
рождает страшный тишины раскат,
но вот одна из кошек, взяв мишенью
блуждающий по ней тревожно взгляд,

его вбирает в свой огромный глаз, —
и взгляд, затянутый в водоворот
зрачка, захлебываясь и кружась,
ко дну навстречу гибели идет,

когда притворно спящий глаз, на миг
открывшись, вновь смыкается поспешно,
чтоб жертву в недрах утопить своих:

вот так соборов окна-розы встарь,
взяв сердце чье-нибудь из тьмы кромешной,
его бросали Богу на алтарь.

Капитель

Как из трясины сновидений, сходу
прорвав ночных кошмаров канитель,
всплывает новый день — вот так по своду
бегут гурты, оставив капитель

с ее запутавшеюся в клубок
крылатой тварью, сбившеюся в кучу,
загадочно трепещущей, прыгучей,
и мощною листвою, которой сок

взвивается, как гнев, но в перехлесте
свернувшись, как спираль, на полпути
пружинит, разжимаясь в быстром росте

всего, что купол соберет в горсти
и выронит во тьме, как ливня гроздь,
чтоб жизнь могла на утро прорасти.

Морг

Их приготовили к игре постфактум,
как будто дело за апофеозом,
что примирит их с предыдущим актом
и каждого — друг с другом и с морозом;

denn das ist alles noch wie ohne Schluß.
Was für ein Name hätte in den Taschen
sich finden sollen? An dem Überdruß
um ihren Mund hat man herumgewaschen:

er ging nicht ab; er wurde nur ganz rein.
Die Bärte stehen, noch ein wenig härter,
doch ordentlicher im Geschmack der Wärter,

nur um die Gaffenden nicht anzuwidern.
Die Augen haben hinter ihren Lidern
sich umgewandt und schauen jetzt hinein.

Die Gazelle

Gazella Dorcas

Verzauberte: wie kann der Einklang zweier
erwählter Worte je den Reim erreichen,
der in dir kommt und geht, wie auf ein Zeichen.
Aus deiner Stirne steigen Laub und Leier,

und alles Deine geht schon im Vergleich
durch Liebeslieder, deren Worte, weich
wie Rosenblätter, dem, der nicht mehr liest,
sich auf die Augen legen, die er schließt:

um dich zu sehen: hingetragen, als
wäre mit Sprüngen jeder Lauf geladen
und schösse nur nicht ab, solange der Hals

das Haupt ins Horchen hält: wie wenn beim Baden
im Wald die Badende sich unterbricht:
den Waldsee im gewendeten Gesicht.

Das Einhorn

Der Heilige hob das Haupt, und das Gebet
fiel wie ein Helm zurück von seinem Haupte:
denn lautlos nahte sich das niegeglaubte,
das weiße Tier, das wie eine geraubte
hülflose Hindin mit den Augen fleht.

Der Beine elfenbeinernes Gestell
bewegte sich in leichten Gleichgewichten,
ein weißer Glanz glitt selig durch das Fell,
und auf der Tierstirn, auf der stillen, lichten,
stand, wie ein Turm im Mond, das Horn so hell,
und jeder Schritt geschah, es aufzurichten.

Das Maul mit seinem rosagrauen Flaum
war leicht gerafft, so daß ein wenig Weiß
(weißer als alles) von den Zähnen glänzte;
die Nüstern nahmen auf und lechzten leis.
Doch seine Blicke, die kein Ding begrenzte,
warfen sich Bilder in den Raum
und schlossen einen blauen Sagenkreis.

иначе словно не было конца.
И тщетно в поисках имен карманы
обыскивали тщательно. С лица
у губ следы тоски смывали рьяно:

их не сотрешь — видны сквозь белизну.
Но бороды торчат ровней и тверже,
по вкусу сторожей чуть-чуть подмерзши,

чтоб с отвращеньем не ушли зеваки.
Глаза повертываются во мраке
зрачками внутрь и смотрят в глубину.

Газель

Завороженная: в созвучьях мира
нет рифмы совершеннее и строже,
чем та, что по тебе проходит дрожью.
На лбу твоём растут листва и лира,

ты вся, как песнь любви, из нежных слов,
слетевших наподобье лепестков
с увядшей розы, чтоб закрыть глаза
тому, кто книгу отложил из-за

желания тебя увидеть. Как
будто каждый ствол заряжен,
но медлит с выстрелом, покуда знак

не дан, и ты вся — слух, и взгляд твой влажен
как у купальщицы в пруду лесном,
оборотившемся ее лицом.

Единорог

Святой поднялся, обронив куски
молитв, разбившихся о созерцанье:
к нему шел вырвавшийся из преданья
белесый зверь с глазами, как у лани
украденной, и полными тоски.

В непринужденном равновесии ног
мерцала белизна слоновой кости
и белый блеск, скользя по шерсти тек,
а на зверином лбу, как на помосте,
сиял, как башня в лунном свете, рог
и с каждым шагом выпрямлялся в росте.

Пасть с серовато-розовым пушком
слегка подсвечивалась белизной
зубов, обозначавшихся все резче,
и ноздри жадно впитывали зной.
Но взгляда не задерживали вещи:
он образы метал кругом,
замкнув весь цикл преданий голубой.

Sankt Sebastian

Wie ein Liegender so steht er; ganz
hingehalten von dem großen Willen.
Weitentrückt wie Mütter, wenn sie stillen,
und in sich gebunden wie ein Kranz.

Und die Pfeile kommen: jetzt und jetzt
und als sprängen sie aus seinen Lenden,
eisern bebend mit den freien Enden.
Doch er lächelt dunkel, unverletzt.

Einmal nur wird seine Trauer groß,
und die Augen liegen schmerzlich bloß,
bis sie etwas leugnen, wie Geringes,
und als ließen sie verächtlich los
die Vernichter eines schönen Dinges.

Der Schwan

Diese Mühsal, durch noch Ungetanes
schwer und wie gebunden hinzugehn,
gleicht dem ungeschaffnen Gang des Schwanes.

Und das Sterben, dieses Nichtmehrfassen
jenes Grunds, auf dem wir täglich stehn,
seinem ängstlichen Sich-Niederlassen —:

in die Wasser, die ihn sanft empfangen
und die sich, wie glücklich und vergangen,
unter ihm zurückziehn, Flut um Flut;
während er unendlich still und sicher
immer mündiger und königlicher
und gelassener zu ziehn geruht.

Spanische Tänzerin

Wie in der Hand ein Schwefelzündholz, weiß,
eh es zur Flamme kommt, nach allen Seiten
zuckende Zungen streckt —: beginnt im Kreis
naher Beschauer hastig, hell und heiß
ihr runder Tanz sich zuckend auszubreiten.

Und plötzlich ist er Flamme, ganz und gar.

Mit einem: Blick entzündet sie ihr Haar
und dreht auf einmal mit gewagter Kunst
ihr ganzes Kleid in diese Feuersbrunst,
aus welcher sich, wie Schlangen die erschrecken,
die nackten Arme wach und klappernd strecken.

Und dann: als würde ihr das Feuer knapp,
nimmt sie es ganz zusamm und wirft es ab
sehr herrisch, mit hochmütiger Gebärde
und schaut: da liegt es rasend auf der Erde

Святой Себастьян

Будто лежа он стоит, высок,
мощной волею уравновешен,
словно мать кормящая нездешен,
и в себе замкнувшись, как венок.

Стрелы же охотятся за ним,
и концами мелкой дрожью бьются,
словно вспять из этих бедер рвутся.
Он стоит — улыбчив, нераним.

Лишь на миг в его глазах тоска
болью обозначилась слегка,
чтоб он смог презрительней и резче
выдворить из каждого зрачка
осквернителя прекрасной вещи.

Лебедь

Эта мука — проходить трясинной
неизведанного в путях дней —
поступи подобна лебединой.

Смерть — конечное непостижение
основанья нашей жизни всей —
робкому его же приводненью —:

Подхватив его, речное лоно
постепенно, нежно и влюбленно,
всё течение снизу уберет.
Лебедь же теперь, воссев на ложе,
с каждым мигом царственней и строже
и небрежней тянется вперед.

Испанская танцовщица

Как спичка, чиркнув, через миг-другой
выбрасывает языками пламя,
так, вспыхнув, начинает танец свой
она, в кольцо зажатая толпой
и кружится все ярче и упрямей.

И вот — вся пламя с головы до пят.

воспламенившись, волосы горят,
и жертвою в рискованной игре
она сжигает платье на костре,
в котором изгибаются, как змеи,
трепещущие руки, пламена.

И вдруг она, зажав огонь в горстях,
его о землю разбивает в прах
высокомерно, плавно, величаво,
а пламя в бешенстве перед расправой

und flammt noch immer und ergiebt sich nicht —.
Doch sieghaft, sicher und mit einem süßen
grüßenden Lächeln hebt sie ihr Gesicht
und stampft es aus mit kleinen festen Füßen.

Orpheus. Eurydike. Hermes

Das war der Seelen wunderliches Bergwerk.
Wie stille Silbererze gingen sie
als Adern durch sein Dunkel. Zwischen Wurzeln
entsprang das Blut, das fortgeht zu den Menschen,
und schwer wie Porphyr sah es aus im Dunkel.
Sonst war nichts Rotes.
Felsen waren da
und wesenlose Wälder. Brücken über Leeres
und jener große graue blinde Teich,
der über seinem fernen Grunde hing
wie Regenhimmel über einer Landschaft.
Und zwischen Wiesen, sanft und voller Langmut,
erschien des einen Weges blasser Streifen,
wie eine lange Bleiche hingelegt.

Und dieses einen Weges kamen sie.

Voran der schlanke Mann im blauen Mantel,
der stumm und ungeduldig vor sich aussah.
Ohne zu kauen fraß sein Schritt den Weg
in großen Bissen; seine Hände hingen
schwer und verschlossen aus dem Fall der Falten
und wußten nicht mehr von der leichten Leier,
die in die Linke eingewachsen war
wie Rosenranken in den Ast des Ölbaums.
Und seine Sinne waren wie entzweit:
indes der Blick ihm wie ein Hund vorauslief,
umkehrte, kam und immer wieder weit
und wartend an der nächsten Wendung stand, —
blieb sein Gehör wie ein Geruch zurück.
Manchmal erschien es ihm als reichte es
bis an das Gehen jener beiden andern,
die folgen sollten diesen ganzen Aufstieg.
Dann wieder wars nur seines Steigens Nachklang
und seines Mantels Wind was hinter ihm war.
Er aber sagte sich, sie kämen doch;
sagte es laut und hörte sich verhallen.
Sie kämen doch, nur wärens zwei
die furchtbar leise gingen. Dürfte er
sich einmal wenden (wäre das Zurückschaun
nicht die Zersetzung dieses ganzen Werkes,
das erst vollbracht wird), müßte er sie sehen,
die beiden Leisen, die ihm schweigend nachgehn:

Den Gott des Ganges und der weiten Botschaft,
die Reisehaube über hellen Augen,
den schlanken Stab hertragend vor dem Leibe
und flügelschlagend an den Fußgelenken;
und seiner linken Hand gegeben: sie.

ползет и не сдаётся и грозит...
Но точно и отточенно и четко,
чеканя каждый жест, она разит
огонь своей отчетливой чечеткой.

Орфей. Евридика. Гермес

В тех странных копиях обитали души,
прожилками серебряной руды
пронизывая тьму. Среди корней
кровь проступала, устремляясь к людям,
тяжелой, как порфир, казалась кровь.
Она одна была красна.
Там были
никем не населённые леса, утесы и мосты над пустотой.
И был там пруд, огромный, тусклый, серый.
Навис он над своим далёким дном,
как над землею — пасмурное небо.
Среди лугов тянулась терпеливо
извилистая длинная дорога
единственною бледною полоской.

И этою дорогой шли они.

И стройный человек в одежде синей
шел молча первым и смотрел вперед.
Ел, не жуя, дорогу шаг его,
тяжёлой ношей из каскада складок
свисали крепко стиснутые руки,
почти совсем забыв о лёгкой лире,
которая вращала в левый локоть,
как роза в сук оливковый вырастает,
раздваивались чувства на ходу:
взор, словно пёс, бежал вперед стремглав,
бежал и возвращался, чтобы снова
бежать и ждать на ближнем повороте, —
а слух, как запах, мешкал позади.
Порой казалось, достигает слух
тех двух других, которые, должно быть,
не отстают при этом восхожденье.
И снова только звук его шагов,
и снова только ветер за спиной.
Они идут — он громко говорил,
чтобы услышать вновь, как стихнет голос.
И все-таки идут они, те двое,
хотя и медленно. Когда бы мог
он обернуться (если б обернувшись,
он своего деянья не разрушил,
едва-едва свершенного) — увидеть
он мог бы их, идущих тихо следом.

Вот он идет, бог странствий и вестей,
торчит колпак над светлыми глазами,
мелькает посох тонкий перед ним,
бьют крылья по суставам быстрых ног,
её ведет он левою рукою.

Die So-geliebte, daß aus einer Leier
mehr Klage kam als je aus Klagefrauen;
daß eine Welt aus Klage ward, in der
alles noch einmal da war: Wald und Tal
und Weg und Ortschaft, Feld und Fluß und Tier;
und daß um diese Klage-Welt, ganz so
wie um die andre Erde, eine Sonne
und ein gestirnter stiller Himmel ging,
ein Klage-Himmel mit entstellten Sternen —:
Diese So-geliebte.
Sie aber ging an jenes Gottes Hand,
den Schrittbeschränkt von langen Leichenbändern,
unsicher, sanft und ohne Ungeduld.
Sie war in sich, wie Eine hoher Hoffnung,
und dachte nicht des Mannes, der voranging,
und nicht des Weges, der ins Leben aufstieg.
Sie war in sich. Und ihr Gestorbensein
erfüllte sie wie Fülle.
Wie eine Frucht von Süßigkeit und Dunkel,
so war sie voll von ihrem großen Tode,
der also neu war, daß sie nichts begriff.

Sie war in einem neuen Mädchentum
und unberührbar; ihr Geschlecht war zu
wie eine junge Blume gegen Abend,
und ihre Hände waren der Vermählung
so sehr entwöhnt, daß selbst des leichten Gottes
unendlich leise, leitende Berührung
sie kränkte wie zu sehr Vertraulichkeit.

Sie war schon nicht mehr diese blonde Frau,
die in des Dichters Liedern manchmal anklang,
nicht mehr des breiten Bettes Duft und Eiland
und jenes Mannes Eigentum nicht mehr.

Sie war schon aufgelöst wie langes Haar
und hingegeben wie gefallner Regen
und ausgeteilt wie hundertfacher Vorrat.

Sie war schon Wurzel.

Und als plötzlich jäh
der Gott sie anhielt und mit Schmerz im Ausruf
die Worte sprach: Er hat sich umgewendet —,
begriff sie nichts und sagte leise: Wer?

Fern aber, dunkel vor dem klaren Ausgang,
stand irgend jemand, dessen Angesicht
nicht zu erkennen war. Er stand und sah,
wie auf dem Streifen eines Wiesenpfades
mit trauervollem Blick der Gott der Botschaft
sich schweigend wandte, der Gestalt zu folgen,
die schon zurückging dieses selben Weges,
den Schritt beschränkt von langen Leichenbändern,
unsicher, sanft und ohne Ungeduld.

Её, ту, так любимую, что лира
всех плакальщиц на свете превзошла,
вселенную создав над нею плачем —
вселенную с полями и ручьями,
с дорогами, с лесами, со зверьем;
всходило солнце в жалобной вселенной,
такое же, как наше, но в слезах,
светилось там и жалобное небо,
немое небо в звездах искаженных...
Её, ту, так любимую...
Шла рядом с богом между тем она,
хоть и мешал ей слишком длинный саван,
шла неуверенно, неторопливо.
Она в себе замкнулась, как на сносях,
не думая о том, кто впереди,
и о своем пути, который в жизнь ведет.
Своею переполнена кончиной,
она в себе замкнулась.
Как плод созревший — сладостью и мраком,
она была полна своею смертью.
Вторичным девством запечатлена,
она прикосновений избегала.

Закрылся пол её. Так на закате
дневные закрываются цветы.
От близости чужой отвыкли руки
настолько, что прикосновенье бога
в неуловимой лёгкости своей
болезненным казалось ей и дерзким.

Навеки перестала быть она
красавицею белокурой песен,
благоуханным островом в постели.
Тот человек ей больше не владел.

Она была распущенной косою,
дождём, который выпила земля,
она была растраченным запасом.

Успела стать она подземным корнем.

И потому, когда внезапно бог
остановил её движеньем резким
и горько произнес: «Он обернулся», —
она спросила удивленно: «Кто?»

Там, где во тьме маячил светлый выход,
стоял недвижно кто-то, чьё лицо
нельзя узнать. Стоял он и смотрел,
как на полосу бледную дороги
вступил с печальным взглядом бог-посланец,
чтобы в молчанье тень сопровождать,
которая лугами шла обратно,
хоть и мешал ей слишком длинный саван, —
шла неуверенно, неторопливо...

Die vierte Elegie

O Bäume Lebens, o wann winterlich?
Wir sind nicht einig. Sind nicht wie die Zugvögel
verständigt. Überholt und spät, so drängen wir uns
plötzlich Winden auf
und fallen ein auf teilnahmslosen Teich.
Blühen und verdorren ist uns zugleich bewußt.
Und irgendwo gehn Löwen noch und wissen,
solang sie herrlich sind, von keiner Ohnmacht.

Uns aber, wo wir Eines meinen, ganz,
ist schon des andern Aufwand fühlbar. Feindschaft
ist uns das Nächste. Treten Liebende
nicht immerfort an Ränder, eins im andern,
die sich versprochen Weite, Jagd und Heimat.
Da wird für eines Augenblickes Zeichnung
ein Grund von Gegenteil bereitet, mühsam,
daß wir sie sähen; denn man ist sehr deutlich
mit uns. Wir kennen den Kontur
des Fühlens nicht: nur, was ihn formt von außen.
Wer saß nicht bang vor seines Herzens Vorhang?
Der schlug sich auf: die Szenerie war Abschied.
Leicht zu verstehen. Der bekannte Garten,
und schwankte leise: dann erst kam der Tänzer.
Nicht der. Genug! Und wenn er auch so leicht tut,
er ist verkleidet und er wird ein Bürger
und geht durch seine Küche in die Wohnung.
Ich will nicht diese halbgefüllten Masken,
lieber die Puppe. Die ist voll. Ich will
den Balg aushalten und den Draht und ihr
Gesicht aus Aussehn. Hier. Ich bin davor.
Wenn auch die Lampen ausgehn, wenn mir auch
gesagt wird: Nichts mehr —, wenn auch von der
Bühne
das Leere herkommt mit dem grauen Luftzug,
wenn auch von meinen stillen Vorfahrn keiner
mehr mit mir dasitzt, keine Frau, sogar
der Knabe nicht mehr mit dem braunen Schielaug:
Ich bleibe dennoch. Es giebt immer Zuschaun.

Hab ich nicht recht? Du, der um mich so bitter
das Leben schmeckte, meines kostend, Vater,
den ersten trüben Aufguß meines Müßens,
da ich heranwuchs, immer wieder kostend
und, mit dem Nachgeschmack so fremder Zukunft
beschäftigt, prüftest mein beschlagnes Aufschaun, —
der du, mein Vater, seit du tot bist, oft
in meiner Hoffnung, innen in mir, Angst hast,
und Gleichmut, wie ihn Tote haben, Reiche
von Gleichmut, aufgiebst für mein bißchen Schicksal,
hab ich nicht recht? Und ihr, hab ich nicht recht,
die ihr mich liebte für den kleinen Anfang
Liebe zu euch, von dem ich immer abkam,
weil mir der Raum in eurem Angesicht,

Элегия четвертая

Когда придет зима, деревья жизни?
Мы не едины. Нам бы поучиться
у перелётных птиц. Но слишком поздно
себя мы вдруг навязываем ветру
и падаем на безучастный пруд.
Одновременно мы цветём и вянем.
А где-то ходят львы, ни о каком
бессилии не зная в блеске силы.

А нам, когда мы ищем единенья,
другие в тягость сразу же. Вражда
всего нам ближе. Любящие даже
наткнутся на предел, суля себе
охотничьи угоды и отчизну.
Эскиз мгновенья мы воспринимаем
на фоне противоположности.
Вводить нас в заблужденье не хотят.
Нам неизвестны очертанья чувства, —
лишь обусловленность его извне.
Кто не сидел, охваченный тревогой,
пред занавесом сердца своего,
который открывался, как в театре,
и было декорацией прощанье.
Нетрудно разобраться. Сад знакомый
и ветер слабый, а потом танцовщик.
Не тот. Довольно. Грим тут не поможет.
И в гриме обывателя узнаешь,
идущего в квартиру через кухню.
Подобным половинчатым личинам
предпочитаю цельных кукол я.
Я выдержать согласен их обличье
и нитку тоже. Здесь я. Наготове.
Пусть гаснут лампы, пусть мне говорят:
«Окончился спектакль», пускай со сцены
сквозит беззвучной серой пустотой,
пусть предки молчаливые мои
меня покинут. Женщина. И мальчик
с косыми карими глазами, пусть...
Я остаюсь. Тут есть на что смотреть.

Не прав ли я? Ты тот, кто горечь жизни
из-за меня вкусил, отец мой, ты
настоем тёмным долга моего
упившийся, когда я подрастал,
ты, тот, кто будущность мою вкушая,
испытывал мой искушенный взгляд, —
отец мой, ты, кто мёртв теперь, кто часто
внутри меня боится за меня,
тот, кто богатство мертвых, равнодушие
из-за судьбы моей готов растратить,
не прав ли я? Не прав ли я, скажите,
вы, те, кто мне любовь свою дарили,
поскольку вас немного я любил,

da ich ihn liebte, übergang in Weltraum,
in dem ihr nicht mehr wart...: wenn mir zumut ist,
zu warten vor der Puppenbühne, nein,
so völlig hinzuschauen, daß, um mein Schauen
am Ende aufzuwiegen, dort als Spieler
ein Engel hinmuß, der die Bälge hochreißt.
Engel und Puppe: dann ist endlich Schauspiel.
Dann kommt zusammen, was wir immerfort
entzwein, indem wir da sind. Dann entsteht
aus unsern Jahreszeiten erst der Umkreis
des ganzen Wandeln. Über uns hinüber
spielt dann der Engel. Sieh, die Sterbenden,
sollten sie nicht vermuten, wie voll Vorwand
das alles ist, was wir hier leisten. Alles
ist nicht es selbst. O Stunden in der Kindheit,
da hinter den Figuren mehr als nur
Vergangnes war und vor uns nicht die Zukunft
Wir wuchsen freilich und wir drängten manchmal,
bald groß zu werden, denen halb zuliebe,
die andres nicht mehr hatten, als das Großsein.
Und waren doch, in unserem Alleingehn,
mit Dauerndem vergnügt und standen da
im Zwischenraume zwischen Welt und Spielzeug,
an einer Stelle, die seit Anbeginn
gegründet war für einen reinen Vorgang.

Wer zeigt ein Kind, so wie es steht? Wer stellt
es ins Gestirn und giebt das Maß des Abstands
ihm in die Hand? Wer macht den Kindertod
aus grauem Brot, das hart wird, — oder läßt
ihn drin im runden Mund, so wie den Gröps
von einem schönen Apfel? Mörder sind
leicht einzusehen. Aber dies: den Tod,
den ganzen Tod, noch vor dem Leben so
sanft zu enthalten und nicht böse zu sein,
ist unbeschreiblich. —

любовь свою мгновенно покидая,
пространство находя в любимых лицах,
которое в пространство мировое
переходило, вытесняя вас...
По-моему, недаром я смотрю
во все глаза на кукольную сцену;
придётся ангелу в конце концов
внимательный мой взгляд уравновесить
и тоже выступить, сорвав личины.
Ангел и кукла: вот и представление.
Тогда, конечно, воссоединится
то, что раздваивали мы. Возникнет
круговорот вселенский, подчинив
себе любое время года. Ангел
играть над нами будет.
Мертвецы, пожалуй, знают, что дела людские —
предлог и только. Всё не самобытно.
По крайней мере, в детстве что-то сверх
былого за предметами скрывалось,
и с будущим не сталкивались мы.
Расти нам приходилось, это верно,
расти быстрее, чтобы угодить
всем тем, чьё достоянье — только возраст,
однако настоящим в одиночку
удовлетворены мы были, стоя
в пространстве между миром и игрушкой,
на месте том, что с самого начала
отведено для чистого свершения.

Кому дано запечатлеть ребенка
среди созвездий, вверив расстоянье
его руке? Кто лепит смерть из хлеба, —
во рту ребенка кто её оставит
семечком в яблоке?.. Не так уж трудно
понять убийц, но это: смерть в себе,
всю смерть в себе носить еще до жизни,
носить, не зная злобы, это вот
неописуемо.